

Presseinformation

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West informiert

f/c/a forum contemporary art – Public Intermissions

Sparda-Stiftung unterstützt Künstlerische Interventionen und Installationen zur Transformation des „Leerstandes“ in der Krefelder City

Düsseldorf, Februar 2024. Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West begleitet Raumordnung e.V. bereits seit seiner Gründung in 2010. „Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Manuel Schroeder und seinem Team die Krefelder Innenstadt mit unterschiedlichen Kunst- und Kulturaktionen zu bereichern.“, sagt Ursula Wißborn, Vorstand der Sparda-Stiftung.

Die Stadt Krefeld am Niederrhein hat in der Innenstadt seit Jahren mit zunehmender Abwanderung des mittleren und kleinen Einzelhandels eine immer höher werdende Quote des „Leerstandes“ zu verzeichnen. Gleichzeitig steigen aber die Kosten für Studios, Ateliers, Tanz- und Projekträume und die sogenannte „freie Kunstszene“ gerät unter immer größeren Druck, ihre Arbeiten realisieren zu können.

Der seit 2010 in Krefeld ansässige und international agierende Kunstverein "Raumordnung – Gesellschaft für urbane Kunst und Gestaltung e.V." wird ab März 2024 ausgewählte Orte des Leerstands in der Krefelder City zum Zwecke des künstlerischen Schaffens nutzen, um dort in Kooperationen mit verschiedenen Partner*innen Kunstprojekte in Krefeld zu verorten. Das Projekt läuft bis zum 29. Dezember 2024.

Das f/c/a beginnt am 2. März 2024 um 14 Uhr im Ladenlokal in der Marktstraße 43-45 (ehemaliges Reisebüro) mit einer Live-Performance von Thomas Krutmann (Schauspieler/Köln) zum Ausstellungsprojekt "Im Osten ging die Sonne auf." Das Kunstprojekt von Manuel Schroeder (Berlin/Krefeld) wurde 2023 beim Festival "Monat der Fotografie OFF Berlin-Paris" erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentiert und zeigt fotografische Werke aus seinen künstlerischen Residenzen und Arbeitsaufenthalten in Lettland und Belarus aus den Jahren 2013-2019. Die Ausstellung ist täglich 24/7 sichtbar und läuft bis zum 29. März um 14 Uhr.

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West feiert in 2024 ein besonderes Jubiläum: 20 Jahre voller Einsatz für Nordrhein-Westfalen! Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 hat sie mehr als 660 gemeinnützige Projekte mit über 23 Millionen Euro unterstützt, allein im letzten Jahr wurden 42 Projekte mit rund 1,3 Millionen Euro gefördert. Mit einem festen Blick auf die Förderung des Gemeinwohls und einem starken Engagement in den Bereichen Kunst, Kultur und Soziales strebt die Stiftung stets danach, die Menschen vor Ort zu unterstützen und ihnen kostenfreie Angebote zu ermöglichen. Kunst betrachtet die Stiftung als Wegbereiter für gesellschaftliche Impulse und unterstützt Ausstellungen in zahlreichen Museen. Als Teil ihres Engagements bieten die beliebten Sparda-Tage kostenfreien Eintritt und ein vielfältiges Programm rund um die geförderten Ausstellungen, um einem breiten Publikum einen Zugang zur Kunst zu ermöglichen. Mehr über die Sparda-Stiftung und ihre Werte unter www.stiftung-sparda-west.de und bei Social Media.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00 | E-Mail: stiftung@sparda-west.de